



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 29. September 2025

Aktuelle finanzielle Lage des
Haushaltsbudget 2025 der
Marktgemeinde Liebenfels –
Information der Gemeindebevölkerung
und der GR-Mitglieder

Gemeindebevölkerung und GR-Mitglieder
der Marktgemeinde Liebenfels

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!
Mitglieder des Gemeinderates!

Die A-L hat in den letzten Jahren immer wieder durch Anträge, Schreiben, sowie Wortmeldungen in den GR-Sitzungen darauf hingewiesen, dass sich die **finanzielle Lage des Haushaltsbudgets** der Marktgemeinde Liebenfels **negativ entwickeln** kann bzw. wird, **wenn keine Gegenmaßnahmen** durch den **Gemeinderat ergriffen** werden, weil **seit 2023 die laufenden Einnahmen nicht mehr die laufenden Ausgaben abdecken** konnten!

Dies ist auch der Hauptgrund, warum die A-L seit der GR-Sitzung am 30.06.2025 und auch in Zukunft **aus privatvermögenden Haftungsgründen nur mehr Angelegenheiten der lfd. Verwaltung zustimmen** wird!

Informationen der A-L:

Die diesbezüglich erfolgten Informationen bzw. geäußerten Bedenken der A-L (inkl. Erläuterungen/Verweisen etc.) können Sie hier nachlesen:

- GR-Sitzung vom 18.12.2023 ([Bericht der A-L](#), TOP 17, Seiten 6 - 13);

- GR-Sitzung vom 03.10.2024 ([Bericht der A-L](#), TOP 11, Seiten 5 - 9);
- [Information der Gemeindebevölkerung durch die A-L](#) am 08.12.2024 (speziell Punkt 4 (Bewertung/Ansicht), Seiten 9 - 11);
- GR-Sitzung vom 12.12.2024 ([Bericht der A-L](#), TOP 9, Seiten 5 - 6);
- [Antrag der A-L](#) (gemeinsam mit FGL, FPÖ) an den Gemeinderat vom 27.03.2025 zur Herabsetzung der Sitzungsgelder für Gemeinderäte;
- [Antrag der A-L](#) an den Gemeinderat vom 27.03.2025 zur Setzung von Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets;
- GR-Sitzung vom 27.03.2025 ([Bericht der A-L](#), TOP 9 und 10, Seiten 10 - 15);
- GR-Sitzung vom 30.06.2025 ([Bericht der A-L](#), TOP 11, Seiten 11 - 12).

Reaktionen darauf:

Seitens des Bgm. Köchl bzw. in amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Liebenfels, wurde dem sehr oft **widersprochen** und die A-L, vor allen in GR-Sitzungen durch die Mandatare der SPÖ, dafür **kritisiert und belächelt**:

Hier ein Auszug aus einigen dieser Reaktionen (inkl. „Kernaussage“ dazu) zum Nachlesen:

- [Gemeindezeitung April 2024](#) (Vorwort Bgm. Köchl, Seite 3, *Schuld liegt bei der damaligen Bundesregierung*)
- [Gemeindezeitung September 2024](#) (Bericht BZ/Gemeindeamt, Seite 9, *wird alles ohne Fremdkredit finanziert*)
- [Gemeindezeitung April 2025](#) (Vorwort Bgm. Köchl, Seite 3,
 - *Bauarbeiten BZ sind weit fortgeschritten und liegen perfekt im geplanten Zeit- und Finanzierungsrahmen;*
 - *aufgrund vorhandener Rücklagen und liquider Mittel das BZ und das Gemeindeamt ohne Aufnahme zusätzlicher Mittel bewältigt werden kann;*
 - *Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Jahre 2021 – 2024 stellen eine solide Basis für 2025 dar;*
 - *glücklichen Lage, das die Bewertung durch die CONFIDA mit „sehr gut“ für die Marktgemeinde Liebenfels festgesetzt wurde;*
 - *was nicht bedeutet, in den kommenden Jahren äußerst umsichtig in der Finanzgebarung agieren zu müssen.)*
- [Antwort der Marktgemeinde Liebenfels](#) vom 14.07.2025 zum Antrag der A-L bzgl. Verringerung der Sitzungsgelder;
- [Antwort der Marktgemeinde Liebenfels](#) vom 14.07.2025 zum Antrag der A-L bzgl. Konsolidierung des Haushaltsbudgets;

- [Gemeindezeitung September 2025](#) (Vorwort Bgm. Köchl, Seite 3, *Nachfragen und Gerüchte über die Finanzierung mehrten sich, Verweis auf den Prüfbericht der CONNFIDA – Seite 9 der Ausgabe*).

Weitere diesbezügliche Reaktionen wurden in Medien (Print/online), sowie in den sozialen Medien getätigt!

Warum die lfd. Einnahmen die lfd. Ausgaben nicht mehr decken:

Mit der Kennzahl „[Quote freie Finanzspitze \(FSQ\)](#)“ kann die Entwicklung des Haushaltsbudgets einer Gemeinde dargestellt werden.

Gem. der FSQ bedeutet es, je näher ein positiver Wert **in Richtung Null** geht, desto deutlicher weist dies auf die **Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung** hin, um künftige **Handlungsspielräume** für die Gemeinde **zu erhalten**.

Ein **Wert unter Null** zeigt, dass die **fortdauernde Gebarung nur** auf Basis einer **Netto-Neuverschuldung finanzierbar** ist (d.h. die lfd. Einnahmen können die lfd. Ausgaben nicht mehr decken).

Die **Entwicklung der FSQ** (aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Rechnungsabschlüsse (RA) und Voranschläge (VA) inkl. deren Nachtragsvoranschläge (NVA)) der Jahre 2021 – 2025 stellt sich **für die Marktgemeinde Liebenfels** wie folgt dar:

	2021 (RA)	2022 (RA)	2023 (RA)	2024 (VA)	2024 (inkl. 1. NVA)	2024 (RA)	2025 (VA)	2025 (inkl. 1. NVA)	2025 (inkl. 2. NVA)
MVAG SA1	€ 616 192,15	€ 906 057,68	€ 341 475,13	-€ 1 499 500,00	-€ 197 000,00	-€ 194 927,90	-€ 178 300,00	-€ 278 500,00	€ 148 700,00
MVAG 361	€ 491 323,77	€ 433 272,27	€ 411 237,19	€ 343 800,00	€ 549 400,00	€ 551 333,73	€ 333 900,00	€ 333 900,00	€ 333 900,00
MVAG SA1 - MVAG 361	€ 124 868,38	€ 472 785,41	-€ 69 762,06	-€ 1 843 300,00	-€ 746 400,00	-€ 746 261,63	-€ 512 200,00	-€ 612 400,00	-€ 185 200,00
ZÄHLER	€ 124 868,38	€ 472 785,41	-€ 69 762,06	-€ 1 843 300,00	-€ 746 400,00	-€ 746 261,63	-€ 512 200,00	-€ 612 400,00	-€ 185 200,00
MVAG 31	€ 6 727 596,44	€ 7 612 638,71	€ 7 017 616,78	€ 6 592 900,00	€ 6 926 800,00	€ 7 283 276,57	€ 6 903 800,00	€ 6 903 800,00	€ 7 493 000,00
NENNER	€ 6 727 596,44	€ 7 612 638,71	€ 7 017 616,78	€ 6 592 900,00	€ 6 926 800,00	€ 7 283 276,57	€ 6 903 800,00	€ 6 903 800,00	€ 7 493 000,00
FSQ	1,86	6,21	-0,99	-27,96	-10,78	-10,25	-7,42	-8,87	-2,47
FSQ-Punkte	7	12	4	0	0	0	0	0	4
FSQ-Note	4	3	5	5	5	5	5	5	5

In den **textlichen Erläuterungen** im **RA 2024**, Seite 270, Pkt. 3.5 wurde die **negative Entwicklung** wie folgt festgehalten:

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Die bereinigte hoheitliche verfügbare Eigenfinanzierungskraft 2024 beläuft sich auf
- € 90.781,00 (siehe Beilage RA 2024), d.h. die operativen Einnahmen können die operativen Ausgaben nicht abdecken.

Wie sieht die Lage des Haushaltsbudgets mit Jahresende 2025 aus?:

Nachstehend stellt die A-L die **prognostizierte Lage des Haushaltsbudgets** mit **31.12.2025** aufgrund der **amtlichen Zahlen** dar, welche durch den **Gemeinderat** mit dem **RA 2024** (im **elektronischen Amtsblatt** abrufbar) und dem **2. NVA 2025** **mehrheitlich beschlossen** wurden und im Internet öffentlich einsehbar sind:

Salden 31.12.2024		gem. RA 2024
KASSA GEMEINDE	1.154,71	
Bebauungsverpflichtungen	72.013,55	
KONTO GEMEINDE	2.176.975,67	
Zwischensumme 1	2.250.143,93	
Wohnhaus GOERSTRASSE 1	46.956,06	
Wohnhaus BURGSRASSE 15	17.334,86	
Wohnhaus KLAGENFURTER STRASSE 3	12.372,20	
Wohnhaus SÖRG 25	26.515,03	
Wohnhaus HAUPTPLATZ 10	23.868,40	
Wohnhaus HAUPTPLATZ 8	19.516,58	
Zwischensumme WOHNHÄUSER	146.563,13	
ALLGEMEINE HAUSHALTSRÜCKLAGE	384.471,67	
ABWASSER (KANAL)	992.768,32	
WASSER	161.927,33	
MÜLLABFUHR	141.852,69	
BAUHOFF	95.932,25	
Zwischensumme SONSTIGE	1.776.952,26	
GESAMT-LIQUIDITÄT 31.12.2024	4.173.659,32	gem. RA 2024

Prognosen 2025		gem. 2. NVA 2025
Einzahlungen operative Gebahrung	7.493.000,00	
Auszahlungen operative Gebahrung -	7.622.800,00	- 129.800,00 Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebahrung
Einzahlungen investive Gebahrung	2.465.900,00	
Auszahlungen investive Gebahrung -	6.805.200,00	- 4.339.300,00 Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebahrung
		- 4.469.100,00 Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	500.000,00	
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit -	333.900,00	166.100,00 Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebahrung
Saldo (4) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung -	4.303.000,00	- 4.303.000,00 Saldo (4) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung

GESAMT-LIQUIDITÄT 31.12.2024	4.173.659,32	gem. RA 2024
Saldo (4) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung 2025	- 4.303.000,00	gem. 2. NVA 2025
Prognostizierte Liquidität 31.12.2025 -	129.340,68	

Hierbei wurde die **Gesamt-Liquidität** des RA 2024 mit **31.12.2024** in der Höhe von **€ 4.173,659,32** berücksichtigt. In dieser sind somit **alle „liquiden Mittel“** (Barkasse, Konto, Bebauungsverpflichtungen, Rücklagen der Wohnhäuser, Gebührenhaushalte Kanal/Wasser/Müll, Bauhof) enthalten.

Dem gegenüber hat die A-L die **Prognosen des 2. NVA 2025** (mehrheitlich beschlossen durch den Gemeinderat am 23.09.2025) gestellt:

Daraus ergibt sich eine **prognostizierte Liquidität** mit **31.12.2025** von **Minus € 129.340,68!** Hierbei ist jedoch zu beachten, dass auf die Rücklagen der Wohnhäuser (€ 146.563,13) nicht zurückgegriffen werden dürfte!

Somit ist die Liquidität der Marktgemeinde Liebenfels mit Jahresende 2025 mit einem **Minus von € 275.903,81** bewerten!

Das bedeutet, dass die Marktgemeinde Liebenfels **mit Jahresende 2025** über **keine liquiden Mittel verfügen** würde, weil **alle Rücklagen** (Kanal-/Wasser- und Müllhaushalt, Bauhof, Kontoguthaben und Bargeldvermögen) **aufgebraucht** wären!

Hier ist weiters zu beachten, dass im 2. NVA 2025 die in der GR-Sitzung am 23.09.2025 durch den Bgm. Köchl erstmals eingeräumte **Überschreitung der Baukosten** beim BZ Liebenfels in der Höhe **von 10 % (ca. € 650.000,--)** nicht berücksichtigt sind und somit das **Minus bei den prognostizierten liquiden Mittel noch schlechter ausfallen** werden wird!

Die A-L glaubt hier und kann sich des Eindruckes nicht erwehren, dass die Marktgemeinde Liebenfels,

- wenn der Gemeinderat **keine Maßnahmen zur Konsolidierung** des Haushaltsbudgets ergreift,
- welche gem. der FSQ spätestens schon **ab dem Jahr 2023 notwendig** gewesen wären;
- die Marktgemeinde Liebenfels zur **Finanzierung des lfd. Betriebes**
 - auf **Bankkredite**;
 - **Veräußerung von Gemeindevermögen** (z.B. Grundstücke, Infrastruktur etc.);
 - weitere **Gebührenerhöhungen** (Kanal, Wasser, Müll) für die **Gemeindebevölkerung** etc.;zurückgreifen wird müssen;
- alle „**freiwilligen**“ **Leistungen** (z.B. Unterstützung/Förderung von Vereinen, Schülerbusbetrieb, Streichung von Veranstaltungen (Tag der älteren Generation, Gemeindeschitag) etc.) **einstellen** wird müssen;
- Einsparungen auch bei der **Finanzierung der Kinderbetreuung** (Abgangsdeckung, Transferzahlungen) schlagend werden könnten;
- ev. auch **Einsparungen beim Personal** nicht mehr auszuschließen sein werden;
- und die **immanente Gefahr** besteht, dass die **Eigenständigkeit der Gemeinde** in absehbarer Zeit **massiv gefährdet** ist!

Haftung der Mitglieder des Gemeinderates:

In der GR-Sitzung vom 30.06.2025 hat die A-L alle GR-Mitglieder nochmals informiert ([Bericht der A-L](#), TOP 11, Seiten 11 – 12), dass diese für Ihr Handeln und Ihr Abstimmungsverhalten in **Ausübung ihrer GR-Funktion persönlich haftbar** sind!

Weiters wurde in dieser GR-Sitzung durch die A-L auf ein Gutachten verwiesen, in welchen unter anderem festgehalten wurde, dass wenn es zu **einer (materiellen) Insolvenz einer Gemeinde** kommt, die dafür **verantwortlichen Organe** mit ihrem **privaten Vermögen haften** könnten, wenn z.B. ein **kridaträchtiges Handeln** vorliegt.

Kridaträchtiges Handeln liegt gem. diesem Gutachten vor, wenn außergewöhnlich **gewagte Geschäfte eingegangen** werden, die **nicht zum gewöhnlichen Wirtschaftsbetrieb** gehören oder wenn **übermäßiger**, mit den **Vermögensverhältnissen** oder der **wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** in **auffallenden Widerspruch stehender Aufwand** betrieben wird.

Aufgrund der Wortmeldung der A-L, erfolgte durch Bgm. Köchl dahingehend eine Rückfrage bei GR Keutschacher (ÖVP), wie Sie als rechtskundige Person diese Aussagen sieht.

GR Keutschacher (ÖVP) antworte darauf, dass GR Wipperfurth mit seinen Aussagen recht hat, da es die **persönliche Haftung für Gemeinderäte sehr wohl gibt** und sich die Gemeinderäte **dessen bewusst sein** sollten. Als Nachsatz folgte: „Hoffentlich werden wir nicht in die Lage kommen“!

Maßnahmen anderer Gemeinden:

Während der **Gemeinderat** der Marktgemeinde Liebenfels **weiter macht wie bisher**, haben offenbar **andere Gemeinden** bereits den **Ernst der (finanziellen) Lage erkannt** und unterschiedliche **Einsparungsmaßnahmen** in die Wege geleitet, um ihre **Liquidität zu sichern** und eine **Zahlungsunfähigkeit abzuwenden**.

Beispielhaft werden dafür angeführt:

- Verschiebung von Bauvorhaben (z.B. Ortszentrum Gemeinde Glanegg, Amtsgebäude Gemeinde Gallizien);
- Streichung von freiwilligen Leistungen (z.B. Marktgemeinde Ebenthal);
- Absage von Veranstaltungen (z.B. Tag der älteren Generation Gemeinde Glanegg);
- Senkung der Sitzungsgelder (z.B. Gemeinde Preitenegg);
- keine Valorisierung/Erhöhung der Sitzungsgelder (z.B. Stadtgemeinde Wolfsberg, Gemeinde Diex, Marktgemeinde St. Paul/Lav.).

Die A-L glaubt und kann sich des Eindruckes daher nicht erwehren, dass wo **andere auf die Bremse steigen**, um **nicht gegen** in die vor sich aufbaumende **Mauer zu fahren**, tritt die **Marktgemeinde Liebenfels noch auf das Gaspedal!**

Maßnahmen durch die Marktgemeinde Liebenfels:

Die **A-L** hat seit 2024 in den GR-Sitzungen **schon mehrfach** mit Wortmeldungen, als auch mit einem Antrag in der GR-Sitzung vom 30.06.2025 **Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets** der Marktgemeinde Liebenfels **eingefordert**.

Herr Bgm. Köchl, es geht hier nicht darum, dass die A-L ihnen das „*Sponsoring eines Fassl Bier für einen Verein verbieten will*“ (Aussage Bgm. Köchl aus der GR-Sitzung vom 30.06.2025) – es geht hier um die **zukünftige Handlungsfähigkeit** und **Liquidität** der **Marktgemeinde Liebenfels!**

Die A-L fordert die Mitglieder des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Liebenfels hiermit auf, **unverzüglich Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets** (z.B. im Rahmen einer Sondergemeinderatssitzung) zu setzen, um wieder in die Lage zu kommen, dass zumindest die **lfd. Ausgaben durch die lfd. Einnahmen gedeckt** werden können und **kein Rückgriff** auf das „**Gemeindesilber**“ (z.B. Rücklagen, Grundstücke etc.) mehr erfolgt, sowie die **Gemeindebevölkerung in der Zukunft nicht noch mehr** (z.B. weitere Erhöhungen von Gebühren) **belastet** werden könnte!

Informationspflicht der A-L:

Bezogen auf eine Auskunft der Abt. 3/Ktn. LReg. aus dem Jahr 2024, ist die **A-L** somit ihrer **Informationspflicht** gegenüber den Mitgliedern des Gemeinderates **nachgekommen**.

Zusätzlich ergeht diese Information auch an das Land Kärnten und die Marktgemeinde Liebenfels zum weiteren Dienstgebrauch.

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)

Ergeht nachrichtlich an:

Amt der Kärntner Landesregierung

Marktgemeinde Liebenfels

Rechtsvertretung der A-L